



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

438 (22.9.1930) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-354232](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-354232)

Neue Mannheimer Zeitung

Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung durch Träger frei Haus monatlich RM. 3.—, in weiteren Gebieten abgeholt RM. 3.50, durch die Post ohne Zustelgebühren RM. 4.—, Einzelverkaufspreis 30 Pf. — Adresskollern: Waldhofstraße 6, Schweningerstraße 19/20, Reichelstraße 18, No. Fischerstraße 4, Fe. Hauptstraße 69, W. Doynerstraße 8. — Erscheinungsweise wöchentlich 12 mal.

Mannheimer General-Anzeiger

Berlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 21051. Postfach-Konto Nummer 17800 Karlsruhe. — Telegramm-Adresse: Remagitt Mannheim

Anzeigenpreise: Im Anzeigenblatt RM. — 40 die 22mm breite Spaltenzeile; im Restenteil RM. 8.— die 70 mm breite Zeile. — Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Sätze. — Rabatt nach Tarif. — Für das Erhalten von Anzeigen in bestimmten Rubriken, an besonderen Plätzen und für telephonische Aufträge keine Gewähr. — Geschäftsbereich Mannheim.

Beilagen: Sport der N. M. Z. * Aus der Welt der Technik * Kraftfahrzeug und Verkehr * Die fruchtbare Scholle * Steuer, Gesetz und Recht * Neues vom Film Mannheimer Frauenzeitung * Für unsere Jugend * Mannheimer Reisezeitung * Mannheimer Vereinszeitung * Aus Zeit und Leben * Mannheimer Musikzeitung

Abend-Ausgabe

Montag, 22. September 1930

141. Jahrgang — Nr. 438

Erregte Minderheiten-Debatte in Genf

Hefige Propaganda-Reden des griechischen, polnischen und südslawischen Vertreters

Curtius erwidert

Drahtung unseres eigenen Vertreters — Genf, 22. September.

Die Minderheitendebatte wurde heute vormittag fortgesetzt. Sie begann mit einer Rede des griechischen Vertreters Michalopoulos, der den Spiel einloch umgedreht hat. Für Griechenland behauptet, wie er erklärte, das Minderheitenproblem deshalb nicht, weil sich Griechenland um die außerhalb seines Staatsgebietes lebenden hellenischen Minderheiten, seien sie noch so zahlreich, nicht kümmere.

„Es ist uns gleichgültig, ob unsere Verbündete zu Tausenden oder Hunderttausenden die Rationalität des Staats annehmen, in dem sie leben. Wir beklagen uns nicht darüber.“

rte Michalopoulos mit einer solchen Gedächtnisrede und er bezeichnet diesen Standpunkt als vorbildlich für alle Staaten, die für das Minderheitenrecht eintreten. Griechenland empfiehlt das Mittelmittel der Auflösung der Minderheiten in das Staatsvolk und kommt auf die vor fünf Jahren aufgeschaltete Ebene des Südamerikaners Rello Franco zurück, der zur Freude Frankreichs, Belgiens und Polens, sowie der Nachfolgestaaten den Grundgedanke der allmählichen Assimilation der Minderheiten proklamierte.

Wegen diesen Grundgedanke hat die Deutsche Delegation protestiert und der Grieche selbst wies, daß in Madrid mit der Zauberformel des Südamerikaners Rello Franco endgültig aufgesäumt worden ist. Von den Griechen wurde aber eine gefährliche Behauptung aufgestellt, nämlich die, daß das gegenwärtige in Madrid festgelegte Verfahren eine andauernde Felsung der Minderheiten gegen die Staatsregierung hervorrufe und daß von gewissen Staaten dieses ganze Verfahren benutzt werde.

um die Friedensverträge in die Luft zu sprengen.

Sellen hat sich ein Staatsmann eine solche Verletzung der Tatenlosigkeit geleistet. In den Madrider Beschlüssen heißt es ausdrücklich, daß es sich um den Schutz der kulturellen Interessen der Minderheiten im Geiste des Friedens und der lokalen Zusammenarbeit mit dem Staatsvolk handelt. Die Behauptung des griechischen Vertreters gegen den Vertreter der übrigen Staaten ruht auf gefüllten Füßen, denn sie widerspricht spontanen Beweis. Der eigentliche Schöpfer dieser Rede ist übrigens der griechische Rechtslehrer Politis, der bei früheren Gelegenheiten für die sog. Assimilationstheorie der Minderheiten im Völkerbund Bekantheit gemacht hat, aber jedesmal, auch einmal von Dr. Stresemann, entschieden auf die Pflicht des Völkerbundes in der Frage des Minderheitenschutzes aufmerksam gemacht wurde.

Nach dem griechischen Vertreter erging

der polnische Außenminister Salecki

das Wort. Er führte aus, daß er über die Darlegungen des Hrn. Wejers erbaut sei und aus über den Inhalt des von dem Berichterstatter Rotta im Namen der deutschen Delegation eingebrachten Resolutionsentwurfes. Er sei der Ansicht, daß dieser Resolutionsentwurf eine politische Spitze enthält und im übrigen auch eine Kritik des Völkerbundes und des Generalsekretariats (dies Behauptung Saleckis ist anhand des Textes des deutschen Resolutionsvorschlages als völlig unhaltbar leicht nachzuweisen). Anmerkungen der Redaktion. In etwas ironischer und bissiger Art, wie sie sich bei Salecki oft feststellen läßt, äußerte sich der polnische Außenminister über die in dem Resolutionsentwurf der deutschen Delegation enthaltenen Hinweise auf den Liberalismus und auf den Frieden. Salecki erklärte, daß er den deutschen Antrag für den, so behauptete er, eine Weisheit in der letzten Kommission vorhanden sei, nicht akzeptieren könne. Ausdrücklich betonte er, daß alle Änderungen, sowie überhaupt alle Beschlüsse über Fragen des Minderheitenschutzes ohne die Beteiligung der interessierten Staaten und ohne deren Zustimmung nicht durchgeführt werden dürfen.

Stimmung nicht durchgeführt werden dürfen.

erging sich Salecki in Schilderungen der Vergangenheit und erzählte, wie er als Kind mehrfach bestraft wurde, als er in der kaiserlich-österreichischen Schule, die er besuchte, ein Wort auf polnisch aussprach. Dieser Hinweis diente gleichfalls dazu, die deutsche Delegation in perfider Weise zu attackieren.

Der Reichsaussenminister Dr. Curtius

wandte diesmal eine andere Methode an, die jedenfalls als zweckmäßig zu bezeichnen ist. Dr. Curtius sprach sehr sachlich, aber sehr scharf in seiner Antwort auf die Vorrede, nämlich an die Vertreter Griechenlands und Polens. Er wies darauf hin, daß die deutsche Delegation in ihrem Resolutionsentwurf den Gedanken des Liberalismus und des Friedens klar zum Ausdruck gebracht habe. Die Beschlüsse nicht verlangen, aber sich das Recht vorbehalten, in einem späteren Zeitpunkt auf gewisse Mängel dieses Beschlusses zurückzukommen. Der Zweck des deutschen Resolutionsentwurfes sei einfach der, das Generalsekretariat zu einer ausführlichen und pünktigen Berichterstattung über Minderheitenfragen zu veranlassen. Was die Beitrittstaaten der interessierten Staaten an allen evtl. Änderungen der Minderheitenschutzbestimmungen betreffe, so sei diese Frage rein theoretischer Natur, denn im Völkerbundrat müsse in allen solchen Entscheidungen Einstimmigkeit herrschen. Dann

protestierte Dr. Curtius

gegen die Ausführungen des griechischen Vertreters und erklärte daran, daß mit der Assimilationstheorie Rello Francos endgültig aufgeräumt worden sei. In diesem Zusammenhang las er die Erklärung vor, die Dr. Stresemann und nach ihm der damalige englische Außenminister Chamberlain auf der Märztagung des Jahres 1925 abgegeben hatten. Der Reichsaussenminister sprach seine Verwunderung darüber aus, daß der Vertreter Griechenlands, einer edlen Nation,

Am Schluß seiner Ausführungen erklärte Salecki, daß er bereit sein würde, einen allgemeinen Minderheitenschutzvertrag zu unterzeichnen und stellte an die deutsche Delegation die Frage, ob sie hierzu bereit sei.

Die büssige Art, in der Salecki heute sprach, erinnerte an seine Rede, die er in der Ratstagung in Lugano hielt und auf die Dr. Stresemann damals in sehr energischer Weise antwortete.

die Jahrhunderte lang um ihre Selbständigkeit gekämpft hat, eine solche Auffassung über die Minderheitenfrage hat. Der Vergleich mit den Vereinigten Staaten könne nicht stimmen, denn es handle sich in Europa um Völker, die auf ihrem Boden eingewurzelt seien und die ihre Geschichte, ihre Rasse und ihre kulturellen Güter gegen jede Verdrängung verteidigen. Auf die Ausführungen Saleckis ging Dr. Curtius insofern ausführlich ein, als er die heftigen Behauptungen des polnischen Außenministers zurückwies und neuerdings betonte, daß Deutschland im Geiste des Liberalismus und der Gerechtigkeit für den Schutz der Minderheiten einträte.

Er empfahl dem polnischen Außenminister, die Vergangenheit nicht mehr aufzurufen, sondern für eine bessere Gegenwart und Zukunft Sorge zu tragen. Mit dem Antrag Saleckis, eine Ausdehnung der Minderheitenschutzverträge im Rahmen eines allgemeinen Vertrages durchzuführen, erklärte sich Dr. Curtius einverstanden, betonte jedoch, daß man einen solchen allgemeinen Vertrag nur im Kreise der europäischen Staaten verwirklichen könne.

Nach der Rede des Reichsaussenministers wurde die Sitzung der sechsten Kommission für eine Viertelstunde unterbrochen. Dr. Curtius wurde von zahlreichen ausländischen Pressevertretern zu seinen Ausführungen befragt. Man hat den Eindruck, daß er in sehr lothaler und prägnanter Form den deutschen Standpunkt darlegt hat. Bei Wiedereröffnung der Sitzung erging

der südslawische Außenminister Marinkowitsch

das Wort. Er hielt eine der heftigsten Reden, die bisher in der Minderheitendebatte vor der letzten Kommission gehalten wurde. Zweimal schlug Marinkowitsch mit der Faust, wenn auch nur leicht, auf den Tisch, um seinen aggressiven Ausführungen entsprechenden Nachdruck zu verleihen. Er beklagte sich darüber, daß man in den Verhandlungen über die nachfolgenden auferlegten Minderheitenschutzverträge Hinsichtlich, Südslawien werde aber alle Korderungen ablehnen, da es deren politischen Charakter längst erkannt habe. Die öffentliche Meinung in Südslawien würde nicht akzeptieren, daß irgend eine Veränderung der Minderheitenschutzbestimmungen vorgenommen werde (da u. a. a.). Wenn Südslawien erkennen würde, daß es dem Völkerbund kein Recht erhalte, so würde es sich an den Haager Schiedshof wenden.

Es sei unerhört, welche Pressionen hier angeübt werden.

Deutschland verlange eine Ausgestaltung der Madrider Bestimmungen unter dem Vorwand, man müsse einen liberalen Geist in der Behandlung der Minderheiten anwenden. Eine derartige Erklärung enthalte eine politische Spitze gegen diejenigen Staaten, die den Minderheitenschutzvertrag ratifiziert haben. Wenn Deutschland ferner verlange, es müßten die Minderheitenbeschwerden in vollem Umfang veröffentlicht werden, so wolle es nicht anderes, als seiner Propaganda in die Hände arbeiten. Es sei hinreichend bekannt, daß viele Petitionen schwere Beleidigungen gegen gewisse Staaten enthalten und es, der südslawische Außenminister, habe sich schon oft gefragt, ob er die ihm ausgesetzten Beschwerden nicht einfach ohne jede Bemerkung zurückschicken sollte. Man benötige jetzt mit diesen Veröffentlichungen

eine Kei Hehe gegen gewisse Staaten zu betreiben. Diese Hehe sei bössartig und werde den Frieden untergraben

Marinkowitsch erklärte deshalb die zweite Hälfte des deutschen Antrages, in der eine weitere Veröffentlichung der eingegangenen Petitionen und Ausschöpfung der Madrider Beschlüsse verlangt wird, nicht stimmen zu können.

Aus den Ausführungen des südslawischen Außenministers geht hervor, daß die Vertreter der kleinen Entente den Versuch machen, die letzte, die politische Kommission, in Zukunft nicht mehr zum Schauplatz einer Minderheitendebatte machen zu lassen.

Nach dem südslawischen Außenminister erklärte

Graf Apponyi im Namen Ungarns,

daß er für den deutschen Resolutionsvorschlag stimmen werde. Graf Apponyi spendete der Rede des Reichsaussenministers große Anerkennung und erklärte, daß auch Ungarn bereit sein würde, einen Generalvertrag für den Minderheitenschutz mitzumachen.

Um die Debatte zum Abschluß zu bringen, machte hierauf der Vertreter Englands, Burton, den Vorschlag, den Berichterstatter Rotta mit der Ausarbeitung eines neuen Antrages zu beauftragen, der die Gegenstände verfahren soll. Burton sprach die Meinung aus, daß auf andere Weise ein Fortschritt aus dieser langen und schwierigen Debatte nicht erzielt werden könne.

Nachdem der Vertreter Griechenlands einige heftige, in seiner Rede enthaltene Ausführungen fortgesetzt hatte, erhob sich der Vertreter Italiens und erklärte, daß er mit dem Vorschlag Englands einverstanden sei, der darin gäbe, die ganze Angelegenheit dem Berichterstatter Rotta ohne weiteres zu übergeben.

Protest Briands zugunsten der kleinen Entente

Dagegen protestierte der französische Außenminister Briand. Er erklärte, daß er hier keine Polemik beginnen wolle, aber es dürfe nicht der Eindruck entstehen, man mache dem Völkerbund den Vorwurf, sich mit dem Minderheitenproblem nicht eingehend beschäftigt zu haben und einige wichtige Aufgaben ohne weiteres in die Deputationskommissionen geföhrt zu haben. Als Vertreter Frankreichs müsse er die Vorwürfe, die gegen den Völkerbund in dieser Hinsicht erhoben worden seien, als unrichtig erweisen.

Briand lobte die Zurückhaltung und den Verständnisgeist, der aus den Darlegungen des Reichsaussenministers Curtius sprach.

Er hob hervor, daß in allem, was Curtius gesagt habe, der freundschaftliche Ton vorherrschend sei. Doch er, Briand, könne sich mit dem deutschen Entschlüssen nicht ganz einverstanden erklären. In dem zweiten Teil dieses Antrages würde nämlich der Eindruck erweckt, als habe man 11 Jahre lang nichts getan, um die Minderheiten zu schützen und wolle jetzt, dank der Beitrittsanträge Deutschlands, endlich den Unterdrückten Schutz gewähren. Eine derartige Auslegung wäre gefährlich und würde in Minderheitenskreisen die größte Verunsicherung hervorrufen. Briand trat vollkommen für die gesetzlichen Rechte der Minderheiten ein. Er erklärte, daß die Minderheiten in allen Ländern ihr Recht auf ihre kulturellen Güter behaupten müssen, aber

es dürfe nicht Sprengstoff in die Minderheitsbewegung getragen werden. Ein solcher Sprengstoff könnte dadurch entstehen, daß man den deutschen Entschlüssen zustimmt, so wie er vorliegt, zur Annahme drängt.

Dann kam Briand auf die verschiedenen Petitionen zu sprechen, die beim Völkerbund eintreffen. Aufgrund seiner Briands, Informationen, seien diese Beschwerden oft in einem beleidigendem, groben und gemeinen Ton gehalten. Es wäre durchaus richtig, daß derartige Beleidigungen nicht weiter behandelt werden. Briand verteidigte ganz entschieden das Generalsekretariat gegen jeden Vorwurf und erklärte, daß der Völkerbund seiner Pflicht, die Minderheiten zu schützen, alle Kräfte geweiht sei. Am Schluß seiner Rede

erklärte Briand, die deutsche Delegation möge auf den von ihr eingebrachten Entschlüssen zustimmen, d. h. ihn zurückziehen.

Er empfahl hierauf dem Vertreter der Schweiz, Rotta, der als Berichterstatter in der Minderheitenfrage ernannt worden sei, von den Ausführungen, die die Mitglieder der sechsten Kommission zur Minderheitenfrage gemacht haben, sich inspirieren zu lassen und aufgrund der verschiedenen Meinungen einen neutralen Bericht heraufzustellen.

Aus der Erklärung Briands geht also hervor, daß Frankreich gemeinschaftlich mit der kleinen Entente den Abschluß der Debatte durch eine Entschleunigung um jeden Preis verhindern will. Es soll nicht anders veröffentlicht werden, als ein Bericht, in dem die verschiedenen Meinungen der Staatsvertreter referiert werden. Es ist zu erwarten, daß die deutsche Delegation gegen dieses Vorgehen auftreten wird, mit welchem Erfolg, läßt sich zur Stunde nicht sagen.

Nachdem Briand seine Rede beendet hatte, ergab sich der schweizerische Delegierte Rotta, um zu erklären, daß er bereit sei, einen Bericht auszuarbeiten. Er sagte hinzu, daß die deutsche Delegation mit dem Ergebnis der Debatte durchaus zufrieden sein könne.

Nach Beendigung der Sitzung punkt 12 1/2 Uhr, teilte uns der Reichsaussenminister Dr. Curtius mit, daß es sich nicht darum handle, eine deutsche Entschleunigung durchzuführen. Das Ziel des deutschen Vorgehens in der sechsten Kommission war, eine breite Aussprache über das Minderheitenproblem zu erreichen. Dies ist auch in vollem Umfang geschehen. Die deutsche Delegation habe wichtige Anregungen gegeben und die Diskussion über die Anträge führte zu einem für die Förderung des Minderheitenschutzes günstigen Ergebnis. Sollte dieser Woche die Einbringung des Berichtes zu erwarten.

Deutsch-französisches Studententreffen in Mannheim

Am Samstag sprachen über die „Inneren Vorbedingungen der europäischen Verständigung“ Prof. Dr. Jourdan (Bonn) und Dr. Max Claus (Berlin), der Redakteur der „Europäischen Revue“.

Dr. Claus führte diesen Grundgedanken weiter aus und betonte: Keine Institution, kein Verein und keine Partei erlangen es jemals einzelnen Deutschen, seine Erfahrungen selbst mit Frankreich zu machen.

Am Nachmittag folgte das Referat des Leiters des Auslandsbüros des Deutschen Studentenverbands, Prof. Rudolf Junges über „Student und Verständigung“.

Prof. Joretz forderte in seinem Vortrag „Die Schule und die Verständigung“ neue Grundlagen der schulpflichtigen Erziehung.

Am Abend fand im Ritteraal des Schlosses ein Götterbildkonzert statt.

Der gestrige Sonntag brachte die Schluss-Sitzung. Als das Hauptergebnis des Treffens ist die Gründung eines Auswahlausschusses zur Fortführung der auf der Tagung begonnenen Arbeiten zu bezeichnen.

Eine weitere vornehmste Aufgabe des Ausschusses ist es, in beiden Ländern auf die Angleichung der Studienpläne hinzuwirken und das Auslandsstudium durch Examenbegünstigungen und wirtschaftliche Unterstützung zu fördern.

Die in Mannheim begonnenen Verständigungsarbeiten werden getragen sein von dem Beirat dieser Studentenführer, den Vereinten Staaten von Europa auf ihre Weise den Weg zu ebnen.

Die in Mannheim begonnenen Verständigungsarbeiten werden getragen sein von dem Beirat dieser Studentenführer, den Vereinten Staaten von Europa auf ihre Weise den Weg zu ebnen.

Herbstbeginn

Wund sind schon die Wälder, Gold die Stoppelfelder, Und der Herbst beginnt!

Auf den 22. September fällt der kalendermäßige Herbstbeginn. Das auch die Astronomie dieses Datum als genaues Zeitmaß errechnet, so wird doch in der Wetterkunde der Herbstbeginn schon auf den 1. September verlegt.

Ran ist auch die deutsche Reisezeit zu Ende gegangen.

Selten haben die Kur- und Badeorte so schlecht abgesehen wie in diesem Sommer. Nach einem völlig verregneten Juli und einem August, der ebenfalls nicht den erwünschten Zutrom der Sonne brachte, sollte man noch auf eine günstige Reisezeit hoffen.

Dabei die Hotel- und Pensiondbetriebe schwer unter der Preisfallkurve zu leiden, so freut auch die

Konfektion alle Hoffnungen auf ein lebhafteres Herbstgeschäft. Auch hier ist die Bilanz des Sommers recht trübe. Der kalte, verregnete Sommer hat die Kaufkraft des Publikums hart beeinträchtigt.

Zunahme und Steigerung des gesellschaftlichen Lebens

Hand in Hand. War unter Dampfinteresse während der Sommermonate darauf gerichtet, möglichst jede Minute im Freien zu verbringen und bei Sport und Wandern Erholung zu finden, so richtet sich jetzt unser Augenmerk wieder mehr und mehr auf jene Gesellschaften, die sich im Theater, auf Ballen und Gesellschaften abspielen.

Und Schriesheim?

Die verfassten, sollen Beiträge im Gange sein, die das Ziel haben, die Gemeinde Schriesheim vom Amtsbezirk Mannheim loszutrennen und dem Amtsbezirk Weinheim zuzuwenden.

In dieser Mitteilung, die aus von einem hiesigen Korrespondenzbüro macht, ist zu bemerken, daß an hiesiger amtlicher Stelle von neuerdings wieder in Erscheinung tretenden Volksbildungsbestrebungen der Schriesheimer nichts bekannt ist.

Vortragsabende im Mannheimer Mutterhaus

Auch für diesen Winter ist es dem Verein gelungen, hervorragende Redner und Rednerinnen mit allgemein interessierenden Themen zu gewinnen. So werden sprechen: Frau Oberbürgermeisterin Dr. Marie Baum-Oberberg, die aus ihrer früheren Tätigkeit im Arbeitsamt in Baden zur Genuge bekannt sein dürfte.

* Das Fest der fibernen Hochzeit begeht am morgigen Dienstag Generalagent Josef Fischer mit seiner Gattin, Vorpingsstraße 2 wohnhaft. Ebenfalls gehören die Eheleute zu den Besiegern unseres Blattes.

Die Notverordnung

und die Beschlüsse der Allgemeinen Ortskrankenkasse Mannheim.

Am vergangenen Freitag tagte, so wird uns geschrieben, die Delegierten-Konferenz des Kartells der christlichen Gewerkschaften Mannheim, bei der Gewerkschaftsleiter Zwingmann Mannheim einen Vortrag hielt über das Thema „Die Notverordnung und die Beschlüsse der Allgemeinen Ortskrankenkasse Mannheim“.

Wir wissen, daß die Notverordnung den Versicherten schwere Opfer auferlegt. Wir bitten davon überzeugt zu sein, daß es nicht der Wunsch der Kasse ist, die Versicherten zu schädigen, sondern daß die Kasse nur ihre gesetzlichen Verpflichtungen erfüllt.

Dazu müssen wir hier feststellen, daß diese Ausführungen im Flugblatt in keiner Weise mit den Tatsachen übereinstimmen. Die Krankenkasse von 20 Pf. wurden eingeführt, ohne daß man die in der Notverordnung vorgesehenen Möglichkeiten zugelassen hat, daß die Krankenkassegebühren auf 25 Pf. ermäßigt werden kann.

Der Arbeiter Sch. kam dieser Tage zur Erholung fort. Vor seiner Abreise meldete er sich am Schalter der Allgemeinen Ortskrankenkasse und legte dem Beamten die beherrschende Frage vor, ob es nicht möglich sei, daß er weiterhin die Familienzuschläge bekommen könne.

Die christlich organisierten Mitglieder des Krankenkassenausschusses werden sich diesen Fall in besonderer Weise annehmen. Einleitend wurde von der Delegiertenversammlung verlangt, daß man den Vorstand der Allgemeinen Ortskrankenkasse aufordere, daß das ungenügende Verhalten und Aussehen an einer Sitzung zusammengefasst werden, um endlich die gerechten Veränderungsmöglichkeiten für die Versicherten auf Grund der Notverordnung durchzuführen.

Höher geht es nicht mehr!

Obgleich das Herbst am den Toren der Pfaffenkirche schon einige Wochen errichtet ist, erreicht es immer noch allseitiges Interesse. Seit finden sich zahlreiche Kennerlinge ein, die den Arbeitern aufpassen, die in schwindender Höhe ihr gefährliches Handwerk ausüben.

* Ihren 80. Geburtstag begeht morgen Dienstag Frau Katharina Wirtz Wwe., Rheinbödenstraße 2, in geistiger und körperlicher Frische.

Musik im Schloß

Konzert der Stammgemeinde im Ritteraal

Eine Ueberraschung besonderer Art hatte der Teilnehmer am deutsch-französischen Studententreffen, die man am Samstagabend im Mannheimer Schloß erleben sollte.

Dazu sei vor allem die Musik der Stammgemeinde im Ritteraal zu erwähnen, die sich am Samstagabend im Mannheimer Schloß erleben sollte.

Das Festhalten an jenen Ausprägungsformen führte notwendig zu einer gewissen Erstarrung, in die erst durch Ravel an, den Begründer der heutigen Romantischen, Brüche geschlagen wurde.

Mit besonderer Betonung wies der Redner hervor darauf hin, daß der Ritteraal, die Stätte der Wirklichkeit von Stamm (Wald), die Gebirgsstätte eines neuen, auf lebendige Kontakte und bis dahin unerhörte Instrumentationseffekte gegründeten Stiles ist, der zu einer vollkommenen Umwälzung der Musik führte und der viele der später schaffenden Komponisten nachahmlich beeinflusst hat.

Das Orchester der Stammgemeinde, das sich in ungewöhnlich hohem Maße präsentierte, trug unter der hervorragenden energiegeladenen bewährten Führung Herrn Kapellmeisters Max Engelmeiers der Dorettenstraße 100 in Mannheim die Aufgabe für die Wälder im französischen Werke der allfanzösischen Tonkunst im originalen Klangbild vor.

würdigsten Werke ist zu bemerken, daß die Stammgemeinde sich der ihr zuteil gewordenen Ehre der künstlerischen Mitwirkung am Festabend durchaus würdig zeigte und den Stil der patriotisch empfundenen französischen Werke würdevoll wiedergab, sowie im Hörtanzkonzert mit der erforderlichen Deutlichkeit begleitete.

Die ein freies Lustspiel zwischen dem gravitätisch einhergehenden Doretten und Sattenfäden bestritten die allfanzösischen Lieber aus dem 17. und 18. Jahrhundert, die Frau Emma Vahdeimeier-Joseph mit bewundernder Grazie und tadelloser Stimmlührung wiedergab.

Herbert Eulenberg: Industrie

Uraufführung im Staatstheater Wiesbaden

Das neue Werk des rheinischen Dichters, „eine Bühnenlandschaft unserer Zeit“, schaltet die Idee äußerer Technisierung, Mechanisierung des modernen Lebens.

Solchen Gedanken will Eulenberg verblüffend, indem er der eigentlichen Handlung dem beruflichen und privaten Kampfs eines Industriearbeiters immer wieder Szenen einer Filmgesellschaft einmischt, die das Geschehen des Spiels noch einmal wiederholen.

Trägern der Hauptidee — Seelenmenschen und Weltanschauer — getrieben die typischen, starrten und erstarrten Gestalten Eulenberg über die Bühne.

Das Ganze ist ein Zwitterding von Romanismus und Symbolik, das tiefere Einblicke nicht hinterlassen kann, da ihm der geistliche Untergrund fehlt. Man empfindet das Spiel als gewollt, fräglich und erzwungen, die Übung als unbedeutend, gelungene Effekte großer Modernität, mit denen der Dichter sich selbst preisgibt, berühren mitunter fast peinlich.

© Radiumspende zur Bekämpfung der Krebskrankheit. Da am 8. November eine öffentliche Sammlung zu diesem Zwecke vorgenommen werden soll, hat sich am Freitag im Gebäude der Landesversicherungsanstalt Baden in Karlsruhe nach entsprechendem Ersuchen des Präsidenten Hansch und des Oberbürgermeisters Egmüller ein Landesausflug gebildet, welcher die Vereiner zu einem guten finanziellen Anfall der Sammlung treffen will.

© Noch ein „Eulenberg von England“-Drama. In den drei deutschen dramatischen Bearbeitungen des Eulenberg von England-Stoffes, die diesen Winter voranschicklich auf deutschen Bühnen zu sehen sein werden, ist als viertes ein historisches Drama „Eulenberg von England“ von Normond hinzugekommen, das der Dichter schon beendet hat. Die deutsche Uebersetzung dieses französischen Dramas ist bereits in Arbeit.

Neue Wege im Wohnungsbau

In diesem Jahr ist zum ersten Male seit der Währungsstabilisierung ein Rückgang der Bauaktivität zu verzeichnen. Die allgemeine Wirtschaftskrise hat sich auch im Wohnungsbau ausgeprägt...

Eine Vereinfachung des Wohnungsbau und damit der Mieten muss als unabdingbar erachtet werden.

Es gilt, sich den Einkommensverhältnissen der Wohnungswohnenden anzupassen. In dieser Richtung wird schon die Preislenkung der Darlehenswerke...

Rechtsat a. S. als Wohnstadt

* Rechtsat a. S. 20. Sept. Der Stadtrat hat zur Förderung der Aufhebung und zur Erhaltung der Bauqualität beschlossen, einige Baupläne sehr billig oder in Erbbaurecht an Bauwillige abzugeben...

100 Jahre Buchener Schützenmarkt

* Buchen, 22. Sept.

Das schöne Amtspäpstin Buchen feierte am gestrigen Sonntag ein Jubiläum ganz besonderer Art, nämlich das 100jährige Bestehen eines alten Volkstreffes...

Vor 100 Jahren, im Sommer 1830, war der Gedenktag der Schützengesellschaft und des Schützenmarktes, der aus der alten Schützenzelle hervorgegangen ist...

Der Auftakt des Schützenmarktes bildete am Samstagabend ein großer Fackel- und Lampenzug, an dem sich sämtliche Vereine des Ortes beteiligten...

Heldentat in der Schützenhalle

Zusammen. Der zweite Schützenmeister, Bildhauer Herrhard, begriffte die eintretenden Ehrenäste, darunter Innenminister Wittmann...

Preisverteilung

erst am Dienstagabend beim Festball. Am heutigen Montag in Vorziehung des Festzuges und des Volkstreffes...

Gerichtszeitung

Verfahren gegen eine Giftmischerin

Zwei Verbrechen des Mordes, sieben Verbrechen des Mordversuchs

Die Staatsanwaltschaft Kraglhard hat nunmehr gegen die geliebte Verheiratete Frau Antonia Franziska Linderberger...

Sie wird beschuldigt, im August 1928 ihren Stiefvater Joseph Berle und im Oktober 1928 ihre Mutter Magdalena Berle durch Vergiftung von Arsen...

Kindern vorgelegte Ehen kam, in die für die Familie Schrott bestimmte Milch, in deren Versuch zu haben, und zwar jeweils vorzüglich und mit Heber...

* Straftat gegen einen Dieb. In der Befreiungswoche wurde am Hainbachstraße 21 in Pirmasens eine schwarz-rot-goldene Fahrrad herabgerissen...

DER GEHEIMNISVOLLE CHINESE ROMAN VON J. S. FLETCHER

„Ich sagte doch, Sie würden es nicht begreifen. Aber ich werde Ihnen wenigstens so viel sagen...“

ruhig brennen. Wenn wir sie brennen lassen, werden sie denken, daß wir — wenigstens daß ich — noch hier bin...

der Bauer entsann, wie er es mir geraten hatte; er hatte nur noch eine Treppe zu steigen, bevor er die Tür gerade unterhalb des Daches erreichen würde...

Der Zeit des Vorstrahlens

Wie ein Künstler einen Großstrahlenden zum Leben erweckt

Ganz Budapest lacht über einen Vorfall, der wie eine von einem einfallreichen Autor erdachte Fiktion anmutet...

Bedeckter über so viel bei einem Künstler kann man erwartende Vernunft unterfordert sein, einen entsprechenden Reiz...

Uns Rundfunk-Programmen

- Dienstag, 23. September
7.00: Frankfurt: Vortragsabend von Prof. Becher
8.15: Saarbrücken: Konzert

Leipziger Lebensversicherung 1830-1930 Die vollkommen unabhängige konzernfreie Speziallebensversicherung

Mannheimer Gummi-, Guttapercha- und Kautschuk-Fabrik AG.

Heute ist in unserer Gummi-Fabrikation... Die Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr...

Weiter anhaltende Abwärtsbewegung am Effektenmarkt

Siele Papiere erreichten durch die heutigen Kurse lange nicht innegehabte Tiefpunkte

Mannheim Schwach Die Börse war auch in der neuen Woche weiter schwach... Die Kurse sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Frankfurt weiterhin geschäftlos Die Börse in Frankfurt war ebenfalls geschäftlos... Die Kurse sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Berlin: Kursrückgänge Einigen der Ertragsarten der heutigen Vermittlungsstelle... Die Kurse sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Wien: Kursrückgänge Die Börse in Wien war ebenfalls geschäftlos... Die Kurse sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

London: Kursrückgänge Die Börse in London war ebenfalls geschäftlos... Die Kurse sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Paris: Kursrückgänge Die Börse in Paris war ebenfalls geschäftlos... Die Kurse sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Brüssel: Kursrückgänge Die Börse in Brüssel war ebenfalls geschäftlos... Die Kurse sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Börse war auch in der neuen Woche weiter schwach... Die Kurse sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Börse in Frankfurt war ebenfalls geschäftlos... Die Kurse sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Einigen der Ertragsarten der heutigen Vermittlungsstelle... Die Kurse sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Börse in Wien war ebenfalls geschäftlos... Die Kurse sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Börse in London war ebenfalls geschäftlos... Die Kurse sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Börse in Paris war ebenfalls geschäftlos... Die Kurse sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Börse in Brüssel war ebenfalls geschäftlos... Die Kurse sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Mannheimer Viehmarkt

Die Preise für verschiedene Vieharten sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Preise für verschiedene Vieharten sind im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Preise für verschiedene Vieharten sind im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Preise für verschiedene Vieharten sind im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Preise für verschiedene Vieharten sind im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Preise für verschiedene Vieharten sind im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Preise für verschiedene Vieharten sind im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Preise für verschiedene Vieharten sind im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Noch keine Konsolidierung am Produktmarkt

Weizen- und Roggenmehl am 22. Sept. niedriger

Berliner Produktbörse v. 22. Sept. (Fig. 2.) Die endgültige Konsolidierung der Verhältnisse am Produktmarkt ist noch nicht erreicht... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die endgültige Konsolidierung der Verhältnisse am Produktmarkt ist noch nicht erreicht... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die endgültige Konsolidierung der Verhältnisse am Produktmarkt ist noch nicht erreicht... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die endgültige Konsolidierung der Verhältnisse am Produktmarkt ist noch nicht erreicht... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die endgültige Konsolidierung der Verhältnisse am Produktmarkt ist noch nicht erreicht... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die endgültige Konsolidierung der Verhältnisse am Produktmarkt ist noch nicht erreicht... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die endgültige Konsolidierung der Verhältnisse am Produktmarkt ist noch nicht erreicht... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die endgültige Konsolidierung der Verhältnisse am Produktmarkt ist noch nicht erreicht... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die endgültige Konsolidierung der Verhältnisse am Produktmarkt ist noch nicht erreicht... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die endgültige Konsolidierung der Verhältnisse am Produktmarkt ist noch nicht erreicht... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die endgültige Konsolidierung der Verhältnisse am Produktmarkt ist noch nicht erreicht... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die endgültige Konsolidierung der Verhältnisse am Produktmarkt ist noch nicht erreicht... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die endgültige Konsolidierung der Verhältnisse am Produktmarkt ist noch nicht erreicht... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die endgültige Konsolidierung der Verhältnisse am Produktmarkt ist noch nicht erreicht... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die endgültige Konsolidierung der Verhältnisse am Produktmarkt ist noch nicht erreicht... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Mannheimer Metallbörse

Die Preise für verschiedene Metalle sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Preise für verschiedene Metalle sind im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Preise für verschiedene Metalle sind im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Preise für verschiedene Metalle sind im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Preise für verschiedene Metalle sind im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Preise für verschiedene Metalle sind im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Preise für verschiedene Metalle sind im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Preise für verschiedene Metalle sind im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Preise für verschiedene Metalle sind im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Preise für verschiedene Metalle sind im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Preise für verschiedene Metalle sind im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Preise für verschiedene Metalle sind im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Preise für verschiedene Metalle sind im Vergleich mit dem Vorjahr... Die Preise sind im Vergleich mit dem Vorjahr...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors, including Mannheimer Effektenbörse, Frankfurter Börse, and Berliner Börse.

Terminnotierungen (Schluß)

Table listing futures prices for various commodities, including wheat, rye, and other agricultural products.

Bank-Aktion

Table listing bank shares and their prices, including various banks and financial institutions.

Terminnotierungen (Schluß)

Table listing futures prices for various commodities, including wheat, rye, and other agricultural products.

Am die Mannschaftsmeisterschaft der Oberliga im Ringen

B. J. Sp. u. N. Schifferstadt - J. A. E. Niemasens 6:11

Der erste Kampf im Mannschaftsringen der Oberliga im Bezirk Unterbaden-Wald des 4. Kreises führt, wie wir bereits in der Sportausgabe meldeten, den aufstrebenden Bezirk für Sport- und Körperkultur mit dem vorjährigen deutschen Mannschaftsmeister, dem Klub Germania Freiburg, in Schifferstadt zusammen. Die am letzten Sonntag bei den Kampfkämpfen im Mittelgewicht, nach dem Interesse auch für diesen Kampf außerordentlich groß. Der Sieg im wilden Mann im Schifferstadt war wieder vollbracht, als die beiden Mannschaften jedoch beiderseits eintraten. Der Sieger waren Niemasens und der ihm am nächsten folgenden Schifferstadt. Niemasens erzielte während Schifferstadt ebenfalls mit Erfolg für Kreis und Bezirk viele wichtige Treffpunkte, die er durch seine hervorragende Leistung als Sieger im letzten Ringkampf, der ebenfalls schwerer erfochten werden musste, als das Mittelgewicht gelang. Solange es sich nur um Ober- und Mittelgewicht handelte, so war die Entscheidung durch den Sieg im Mittelgewicht nicht zu zweifeln, da die beiden Mannschaften sich in der Entscheidung nicht zu trennen konnten. Der Sieger im Mittelgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Mittelgewicht die Entscheidung für sich entschied. Der Sieger im Mittelgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Mittelgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Einem Sieg an, der ihm den gewünschten Erfolg und seinen Bereich die letzten zu erzielenden drei Punkte und damit das Ergebnis 13:5 brachte.

28. Freiburg-Gesellschaft - Germania Freiburg - September 14:6

Der Mittelgewichtler beim vorjährigen Bezirksmeister Freiburg-Gesellschaft machte sich für diesen Sieg bei seinem ersten Kampf gegen 28. Freiburg, der in verlässlicher Aufstellung erschien, natürlich bemüht. Nur zwei Kämpfe konnte der vorjährige Meister gewinnen, und zwar dem im Mittel- und im Leichtgewicht. Die Kämpfe fanden durchweg auf sehr einseitiger Höhe, wobei der Sieger im Mittelgewicht bekam man hervorragende Leistungen zu sehen. Das schiedliche Ergebnis war für die beiden Mannschaften nicht zu zweifeln. Das schiedliche Ergebnis war für die beiden Mannschaften nicht zu zweifeln. Das schiedliche Ergebnis war für die beiden Mannschaften nicht zu zweifeln.

Die Minuten verstrichen der Zeitgewinnler von Freiburg, der mit 6. Kreislager-Geberden fertig zu werden. Ein überaus starker Kampf führte den Sieg zu sich.

Der Kampf konnte im Leichtgewicht die Familien- und Bekannte nicht retten. Auch er wurde nach vier Minuten, und zwar durch Aufhebung, durch den Freiburger Sieg auf beide Schultern.

Die Kämpfe fanden im Mittelgewicht gegen 28. Freiburg 13:5 Minuten, dann konnte Niemasens am Ende eines Halbjahres anbringen, der ihm die drei Punkte brachte.

Einseitig führten die Mittelgewichtler Freiburg-Gesellschaft und Freiburg-Gesellschaft um die Punkte. Nach 20 Minuten verlor Freiburg die Entscheidung, die die Entscheidung für sich entschied.

Am Halbfinale gewannen die beide Mannschaften den Sieg, der die Entscheidung für sich entschied. Der Sieger im Mittelgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Mittelgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Olympia-Auswahlkämpfe der Ringer

Die Kämpfe im Mittelgewicht

Wimmerlein-Friedrichshafen liegt vor Kremlins-Pudwigshafen

In den olympischen Auswahlkämpfen im Mittelgewicht waren gestern in Weingarten im Baden die bestkämpfendsten Ringer der Baden-Bezirksverbände angetreten und zwar vom 4. Kreis Baden-Wald-Bezirksverbände, Weingarten und Kremlins-Pudwigshafen. 4. Kreis Baden-Wald-Bezirksverbände und Kremlins-Pudwigshafen, 15. Kreis Wimmerlein-Friedrichshafen am Ende.

Die beiden besten Ringer kamen in jeder Gewichtsklasse auf ihre Rechnung, wurde das überaus spannende Ringen, das im Mittelgewicht stattfand, bis es überaus spannend wurde. Die beiden besten Ringer kamen in jeder Gewichtsklasse auf ihre Rechnung, wurde das überaus spannende Ringen, das im Mittelgewicht stattfand, bis es überaus spannend wurde.

Die Kämpfe

Mittelgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Nach 10 Minuten Entscheidung wurde die Entscheidung im Mittelgewicht, wo die beiden Ringer angetreten. Der Sieger im Mittelgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Mittelgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Deutscher Flieger zweifacher Sieger in Antwerpen

Der deutsche Flieger Wert Achgelis verzeichnet bei den internationalen Flugwettbewerben in Antwerpen einen weiteren glänzenden Erfolg. Er gewann den ersten Preis im Wettbewerb um die Achgelis-Medaille.

Deutscher Motorradfahrer stellt 6 neue Weltrekorde auf

Der bekannte Motorradfahrer, konnte auf der Jagd nach neuen Weltreorden, stellte in der 200-Meilen-Wettfahrt sechs neue Weltrekorde auf.

Leichtgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Leichtgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Leichtgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Leichtgewicht die Entscheidung für sich entschied.



Der deutsche Flieger Wert Achgelis



Der bekannte Motorradfahrer, Ernst Henne

Mittelgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Mittelgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Mittelgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Mittelgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Der deutsche Flieger Wert Achgelis verzeichnet bei den internationalen Flugwettbewerben in Antwerpen einen weiteren glänzenden Erfolg.

Der bekannte Motorradfahrer, konnte auf der Jagd nach neuen Weltreorden, stellte in der 200-Meilen-Wettfahrt sechs neue Weltrekorde auf.

Leichtgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Leichtgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Leichtgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Leichtgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Der deutsche Flieger Wert Achgelis verzeichnet bei den internationalen Flugwettbewerben in Antwerpen einen weiteren glänzenden Erfolg.

Der bekannte Motorradfahrer, konnte auf der Jagd nach neuen Weltreorden, stellte in der 200-Meilen-Wettfahrt sechs neue Weltrekorde auf.

Mittelgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Mittelgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Mittelgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Mittelgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Der deutsche Flieger Wert Achgelis verzeichnet bei den internationalen Flugwettbewerben in Antwerpen einen weiteren glänzenden Erfolg.

Der bekannte Motorradfahrer, konnte auf der Jagd nach neuen Weltreorden, stellte in der 200-Meilen-Wettfahrt sechs neue Weltrekorde auf.

Leichtgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Leichtgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Leichtgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Leichtgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Der deutsche Flieger Wert Achgelis verzeichnet bei den internationalen Flugwettbewerben in Antwerpen einen weiteren glänzenden Erfolg.

Der bekannte Motorradfahrer, konnte auf der Jagd nach neuen Weltreorden, stellte in der 200-Meilen-Wettfahrt sechs neue Weltrekorde auf.

Mittelgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Mittelgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Mittelgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Mittelgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Der deutsche Flieger Wert Achgelis verzeichnet bei den internationalen Flugwettbewerben in Antwerpen einen weiteren glänzenden Erfolg.

Der bekannte Motorradfahrer, konnte auf der Jagd nach neuen Weltreorden, stellte in der 200-Meilen-Wettfahrt sechs neue Weltrekorde auf.

Leichtgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Leichtgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Leichtgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Leichtgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Der deutsche Flieger Wert Achgelis verzeichnet bei den internationalen Flugwettbewerben in Antwerpen einen weiteren glänzenden Erfolg.

Der bekannte Motorradfahrer, konnte auf der Jagd nach neuen Weltreorden, stellte in der 200-Meilen-Wettfahrt sechs neue Weltrekorde auf.

Mittelgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Mittelgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Mittelgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Mittelgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Der deutsche Flieger Wert Achgelis verzeichnet bei den internationalen Flugwettbewerben in Antwerpen einen weiteren glänzenden Erfolg.

Der bekannte Motorradfahrer, konnte auf der Jagd nach neuen Weltreorden, stellte in der 200-Meilen-Wettfahrt sechs neue Weltrekorde auf.

Leichtgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Leichtgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Leichtgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Leichtgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Der deutsche Flieger Wert Achgelis verzeichnet bei den internationalen Flugwettbewerben in Antwerpen einen weiteren glänzenden Erfolg.

Der bekannte Motorradfahrer, konnte auf der Jagd nach neuen Weltreorden, stellte in der 200-Meilen-Wettfahrt sechs neue Weltrekorde auf.

Mittelgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Mittelgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Mittelgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Mittelgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Der deutsche Flieger Wert Achgelis verzeichnet bei den internationalen Flugwettbewerben in Antwerpen einen weiteren glänzenden Erfolg.

Der bekannte Motorradfahrer, konnte auf der Jagd nach neuen Weltreorden, stellte in der 200-Meilen-Wettfahrt sechs neue Weltrekorde auf.

Leichtgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Leichtgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Leichtgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Leichtgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Der deutsche Flieger Wert Achgelis verzeichnet bei den internationalen Flugwettbewerben in Antwerpen einen weiteren glänzenden Erfolg.

Der bekannte Motorradfahrer, konnte auf der Jagd nach neuen Weltreorden, stellte in der 200-Meilen-Wettfahrt sechs neue Weltrekorde auf.

Mittelgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Mittelgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Mittelgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Mittelgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Der deutsche Flieger Wert Achgelis verzeichnet bei den internationalen Flugwettbewerben in Antwerpen einen weiteren glänzenden Erfolg.

Der bekannte Motorradfahrer, konnte auf der Jagd nach neuen Weltreorden, stellte in der 200-Meilen-Wettfahrt sechs neue Weltrekorde auf.

Leichtgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Leichtgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Leichtgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Leichtgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Der deutsche Flieger Wert Achgelis verzeichnet bei den internationalen Flugwettbewerben in Antwerpen einen weiteren glänzenden Erfolg.

Der bekannte Motorradfahrer, konnte auf der Jagd nach neuen Weltreorden, stellte in der 200-Meilen-Wettfahrt sechs neue Weltrekorde auf.

Mittelgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Mittelgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Mittelgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Mittelgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Der deutsche Flieger Wert Achgelis verzeichnet bei den internationalen Flugwettbewerben in Antwerpen einen weiteren glänzenden Erfolg.

Der bekannte Motorradfahrer, konnte auf der Jagd nach neuen Weltreorden, stellte in der 200-Meilen-Wettfahrt sechs neue Weltrekorde auf.

Leichtgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Leichtgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Leichtgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Leichtgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Der deutsche Flieger Wert Achgelis verzeichnet bei den internationalen Flugwettbewerben in Antwerpen einen weiteren glänzenden Erfolg.

Der bekannte Motorradfahrer, konnte auf der Jagd nach neuen Weltreorden, stellte in der 200-Meilen-Wettfahrt sechs neue Weltrekorde auf.

Mittelgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Mittelgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Mittelgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Mittelgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Der deutsche Flieger Wert Achgelis verzeichnet bei den internationalen Flugwettbewerben in Antwerpen einen weiteren glänzenden Erfolg.

Der bekannte Motorradfahrer, konnte auf der Jagd nach neuen Weltreorden, stellte in der 200-Meilen-Wettfahrt sechs neue Weltrekorde auf.

Leichtgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Leichtgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Leichtgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Leichtgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Mittelgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Mittelgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Mittelgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Mittelgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Leichtgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Leichtgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Leichtgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Leichtgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Mittelgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Mittelgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Mittelgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Mittelgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Leichtgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Leichtgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Leichtgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Leichtgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Mittelgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Mittelgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Mittelgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Mittelgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Leichtgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Leichtgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Leichtgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Leichtgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Mittelgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Mittelgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Mittelgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Mittelgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Leichtgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Leichtgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Leichtgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Leichtgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Mittelgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Mittelgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Mittelgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Mittelgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Leichtgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Leichtgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Leichtgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Leichtgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Mittelgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Mittelgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Mittelgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Mittelgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Leichtgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Leichtgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Leichtgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Leichtgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Mittelgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Mittelgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Mittelgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Mittelgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Leichtgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Leichtgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Leichtgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Leichtgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Mittelgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Mittelgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Mittelgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Mittelgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Leichtgewicht: Weingarten-Friedrichshafen - Kreis-Niemasens

Der Kampf im Leichtgewicht wurde ebenfalls sehr spannend. Der Sieger im Leichtgewicht war Niemasens, der durch seinen Sieg im Leichtgewicht die Entscheidung für sich entschied.

Statt besonderer Anzeige.
 Unser lieber Bruder, Schwager und Onkel
Herr Heinrich Apfel
 ist am Samstag nach langem Leiden sanft entschlafen.
 Mannheim, den 22. September 1930.
Familie Karl Apfel, Baden-Baden
Familie Ludwig Apfel, Mannheim
Geschwister Schönhals.
 Die Feuerbestattung findet Dienstag, den 23. September, nachm. 13 $\frac{1}{2}$ Uhr, statt.

Unser
Heinrich Apfel
 Ehrenrunderwart
 ist von uns gegangen.
 Mannheim, den 20. September 1930.
Mannheimer Ruderverein
 „Amicitia“ E.V.
 Die Feuerbestattung findet am Dienstag, den 23. September 1930, nachmittags 1 $\frac{1}{4}$ Uhr, statt.

Tieferschüttert die traurige Nachricht, daß mein lieber Bruder, Schwager, unser guter Onkel, Nette und Vetter, Herr
Hermann Marburg
 im 66. Lebensjahr plötzlich und unerwartet durch Herzschlag uns entrissen wurde.
 Mannheim, den 22. September 1930.
Familie Max Marburg
 P 7, 16
 Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Verband d. Deutschen Buchdrucker Bezirksverein Mannheim
 Unerwartet verschied im Alter von 68 Jahren unser lieber Kollege, der Korrektor
Wilhelm Becker
 Der Vorstandsmitglied der 46 Jahre Mitglied unserer Organisation war, wird als treuer Gewerkschaftler und als aufrichtiger, lebenswerter Mensch in unserem Andenken fortleben.
 Der Vorstand
 Die Beerdigung findet Dienstag, 23. Sept., nachm. 3 Uhr von der hiesigen Leichenhalle aus statt. Wir bitten um zahlr. Beteiligung.

Autoberufung
 Vulkanisieranstalt
Würzweiler
 M 4, 7
 Tel. 337 47
la. Gelbe Industrie-Kartoffeln
 zum Tagesbedarf
 Schellmann nimmt entgegen
 24113
 H. Gosenfelder, O 7, 24
 Telefon Nr. 225 45.
 Umzüge, Transportdienste
 über Str. übernahm
 zu rechtler u. billiger Bedienung
 24119
 H. Gosenfelder, O 7, 24
 G 7, 25, Tel. 254 72.

Wieder 11 $\frac{1}{4}$ Millionen für Eigenheime

722 deutsche und österreichische G.d.F.-Bauparce erhielten am 17. September 1930 RM. 11 $\frac{1}{4}$ Millionen zum Bau oder Kauf von Eigenheimen sowie zur Hypothekenabhebung; in 5 $\frac{3}{4}$ Jahren 10134 G.d.F.-Bauparce insgesamt 153 Millionen Reichsmark.
 Für jedermann unkündbare Darlehen zu 4 $\frac{1}{2}$ % Zins mit Lebensversicherungsschutz nach Erfüllung der Sparverpflichtung. Verlangen Sie Aufklärungsschrift Nr. F 22 bei der ältesten und erfolgreichsten Bauparcelasse
Gemeinschaft der Freunde-Wüstenrot
 Glatteisstraße 4, Mannheim-Neck
 Geschäftsstelle Heidelberg, Bismarckstr. 5, Telefon 6506

Vermietungen
 Ein feix Jaeger behabendes
Zigarren-Geschäft
 mit 2 Zimmer-Wohnung, gute Lage, viele St. 230.-, zu vermieten. 2 Zimmer-Wohnung mit in Taubst. gegeben werden. Unter Nebenbedingung für abgeben. Preis, welcher in d. Abz. beibringt einat. Dennst. bezieht. Günst. Versand. Angek. mit C Y 66 an die Geschäftsstelle.

Miet-Gesuche
 Edle
3 Zimmer-Wohnung
 mit Balkon, in Ch. oder Südparkstraße, von ruh. Leute, auf 1. oder 15. St. 30 m mit gek. Wasser. Angebote unter O P 71 an die Geschäftsstelle.

Lager
 ca. 180 qm, mit 2 Kellerräumen, perrierer, Einfaßt (teilw. auch mit groß. Rollen) sind sofort zu vermieten. Näheres unter O W 67 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

2 Zimmer - Wohnung
 ev. mit Bad gesucht
 Angeb. unter D C 72 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

4 Zimmer - Wohnung
 mit großer Terrasse, Richard-Wasserstraße, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

2 Zimmer - Wohnung
 ev. mit Bad gesucht
 Angeb. unter D C 72 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

4 Zimmer - Wohnung
 mit Bad, Sportplatz u. Konf. in guter Ch. in der Nähe, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

1-2 Zimmerwohnung
 ev. mit Bad gesucht
 Angeb. unter D C 72 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

2 Zimmer und Küche
 in ruh. Lage u. in der Nähe von Schulen, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

klein. möbl. Zimmer
 mit Bad, in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

Sonn. 2 Zimmer, Küche
 mit Bad, in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

Möbliertes Zimmer
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

Leeres Zimmer
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

Möbliertes Zimmer
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

4 Zimmer und Küche
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

Möbliertes Zimmer
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

4 Zimmer - Wohnung
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

Möbliertes Zimmer
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

1 Zimmer u. Küche
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

Möbliertes Zimmer
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

1 Zimmer
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

Möbliertes Zimmer
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

1 Zimmer
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

Möbliertes Zimmer
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

Tanzschule Hans Guth
 Q 1, 5-6
Akademiker-Kurs
 (Vorgeschritten)
Primaner-Kurs
 (Anfänger)
 Beginn 3. Oktober
 Beginn 2. Oktober
 10 Damen 12-25 J., 25 J. & Kräftiger, zur Anmeldung stellen.
 10-20 J., zur Anmeldung stellen.

Lebensmittelgeschäft
 Laden, 2 Zimmer und Küche, Zentrale Lage, mit Keller, ohne Dampf-Küche, in ruh. Lage, in der Nähe von Schulen, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

Verkäufe
Umzüge
 Vermischtes
 Anzeigen für Umzüge, Vermischtes, Anzeigen für Umzüge, Vermischtes, Anzeigen für Umzüge, Vermischtes.

Achtung! Preisabbau
 Matratzen
 Matratzen, Preisabbau, Matratzen, Preisabbau, Matratzen, Preisabbau.

Matratzen
 Matratzen, Preisabbau, Matratzen, Preisabbau, Matratzen, Preisabbau.

Telephon
 Telephon, Preisabbau, Telephon, Preisabbau, Telephon, Preisabbau.

Automarkt
 Automarkt, Preisabbau, Automarkt, Preisabbau, Automarkt, Preisabbau.

Opel-Limousine
 Opel-Limousine, Preisabbau, Opel-Limousine, Preisabbau, Opel-Limousine, Preisabbau.

Immobilien
 Immobilien, Preisabbau, Immobilien, Preisabbau, Immobilien, Preisabbau.

Hypotheken
 Hypotheken, Preisabbau, Hypotheken, Preisabbau, Hypotheken, Preisabbau.

Eine Million
 Eine Million, Preisabbau, Eine Million, Preisabbau, Eine Million, Preisabbau.

„Wieder so wie gestern, Fräulein?“
 Ja natürlich! Jeden Tag eine frische Köstliche Schokolade zu den Mahlzeiten. Der Arzt sagt, daß mehr das Beste gegen Bluthochdruck. Generaldirektion: R. Köhler, Badenheimerstraße 27, Fernsprecher 48 100.

Offene Stellen
Werbedamen
 für Vorgesandlungen auf Ost- u. Süd-Ost-Kontinent, sehr gut bezahlt, sehr angenehme Arbeit, in der Nähe von Schulen, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

Garage
 für 2-3 Wagen mit 2 Kellerräumen, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

Separates Zimmer event. mit Notküche und Autogarage zu vermieten.
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

Unterstrraum
 für 2-3 Wagen mit 2 Kellerräumen, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

Keller
 für 2-3 Wagen mit 2 Kellerräumen, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

4 Zimmer und Küche
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

4 Zimmer - Wohnung
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

1 Zimmer u. Küche
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

1 Zimmer
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

4 Zimmer - Wohnung
 mit großer Terrasse, Richard-Wasserstraße, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

2 Zimmer und Küche
 in ruh. Lage u. in der Nähe von Schulen, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

Sonn. 2 Zimmer, Küche
 mit Bad, in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

Leeres Zimmer
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

4 Zimmer und Küche
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

4 Zimmer - Wohnung
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

1 Zimmer u. Küche
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

1 Zimmer
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

1 Zimmer
 in ruh. Lage, per 1. Nov. ab. sofort zu vermieten. Angebote mit O T 26 an die Geschäftsstelle M. Blattes.

Der Tierschutz-Verein
 Mannheim-Ludwigshafen a. Rh. E. V.
 veranstaltet am Sonntag, den 23. September 1930 eine
Straßensammlung
 und sucht noch freiwillige Helferinnen und Helfer.
 Anmeldung in der Geschäftsstelle R 2, 12 (Laden).

Verkäufe
 Anzeigen für Umzüge, Vermischtes, Anzeigen für Umzüge, Vermischtes, Anzeigen für Umzüge, Vermischtes.

Achtung! Preisabbau
 Matratzen
 Matratzen, Preisabbau, Matratzen, Preisabbau, Matratzen, Preisabbau.

Matratzen
 Matratzen, Preisabbau, Matratzen, Preisabbau, Matratzen, Preisabbau.

Telephon
 Telephon, Preisabbau, Telephon, Preisabbau, Telephon, Preisabbau.

Automarkt
 Automarkt, Preisabbau, Automarkt, Preisabbau, Automarkt, Preisabbau.

Opel-Limousine
 Opel-Limousine, Preisabbau, Opel-Limousine, Preisabbau, Opel-Limousine, Preisabbau.

Immobilien
 Immobilien, Preisabbau, Immobilien, Preisabbau, Immobilien, Preisabbau.

Hypotheken
 Hypotheken, Preisabbau, Hypotheken, Preisabbau, Hypotheken, Preisabbau.

Eine Million
 Eine Million, Preisabbau, Eine Million, Preisabbau, Eine Million, Preisabbau.

WIESBADENER ZEITUNG
 RHEINISCHER KURIER • GEGRÜNDET IM JAHRE 1848
 Meistgelesenes Mittagsblatt Wiesbadens • Erscheint 7mal wöchentlich • Seine hohe Auflage (mehr als 17000) und deren Verbreitung unter den kaufkräftigen Bevölkerungsschichten verbürgen weiteste Beachtung der Anzeigen und sicheren Werbeerfolg
 Hauptgeschäftsstellen Wiesbaden, Nikolastraße 11 und Kirchgasse 70 • Telefon-Sammelnummer 59931